

Geocaching-Tour durch den Grüngürtel

Dauer: ca. 90-120 Minuten

- Parkplätze am Meiringplatz
- Parkplätze entlang des Kirchengeländes St. Antonius
- CONTIPARK Parkhaus Arnoldsweilerstraße

Gehe zunächst zu folgender Koordinate:

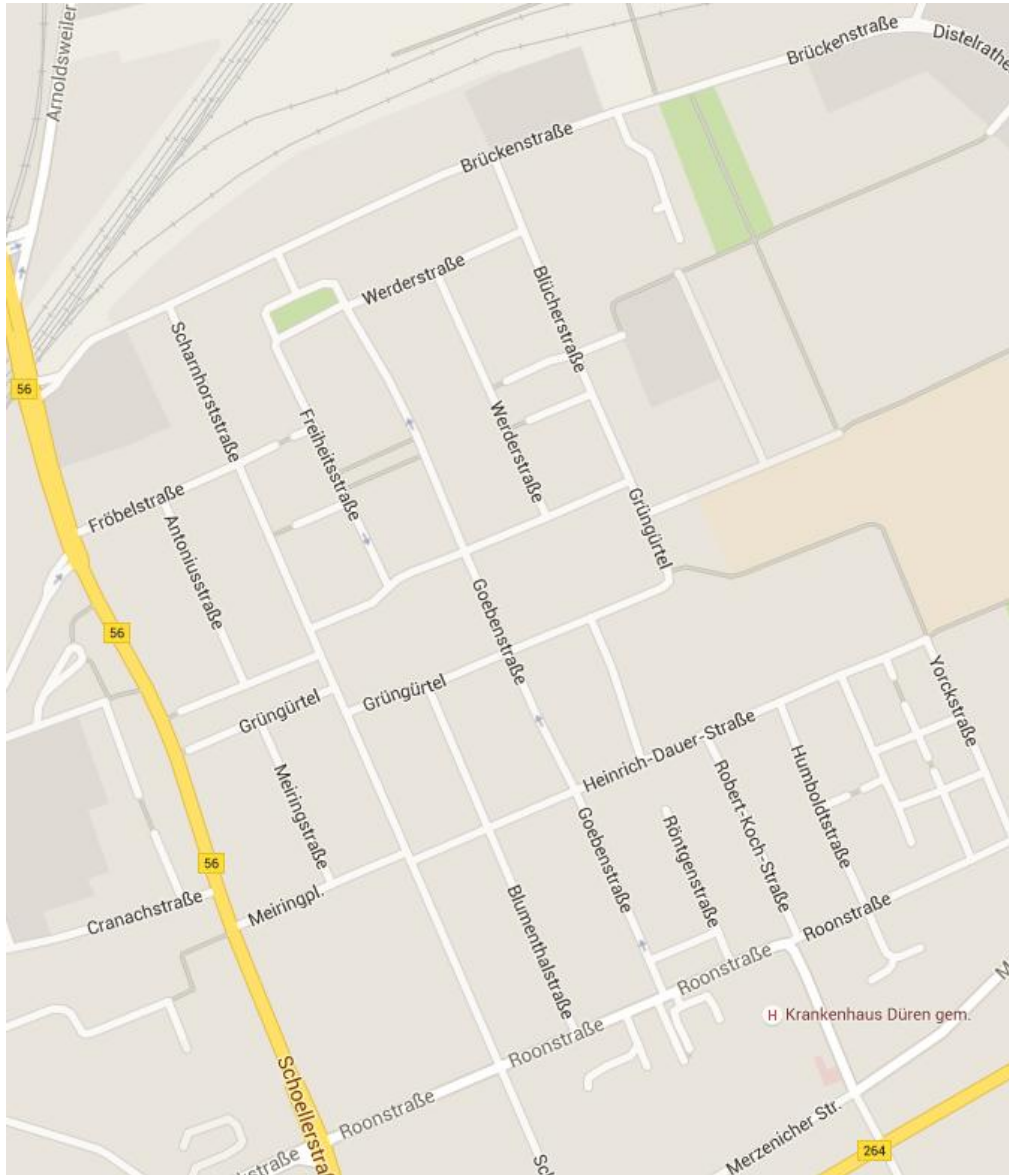
N50.812523 E006.493104

Der Grüngürtel, ein Dürener Siedlungsprojekt für Arbeiterwohnungen aus dem frühen 20. Jahrhundert, entstand in drei Bauphasen, die auch optisch an den Gebäuden sichtbar sind. Geplant wurde das Viertel vom damaligen Dürener Stadtbaurat Heinrich Dauer als vollständiger Komplex, das in sich geschlossen sein und gleichförmig gebaut werden sollte. Die ersten Häuser entstanden bereits 1914 im Stil des Traditionalismus. Aufgrund des Ersten Weltkrieges wurde die Errichtung der Siedlung dann jedoch unterbrochen. Die zweite Bauphase im Stil des Expressionismus setzte erst 1925 ein. Die Gebäude aus der dritten Bauphase ab 1930 wurden schließlich im Stil des Funktionalismus errichtet. Somit entsprechen die im Dürener Grüngürtel errichteten Bauten zwar drei verschiedenen Architekturformen, ergeben aufgrund der durchgehenden Verwendung von roten Backsteinen im Mauerwerk aber ein optisch einheitliches Bild und auch die in der zweiten und dritten Bauphase errichteten Gebäude berücksichtigten das Konzept Heinrich Dauers noch heute gut sichtbar. Bei späteren Bauten aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg änderte sich dies jedoch.

Station 1

Aufgabe 1

Auf der Karte siehst Du das vollständige Gebiet des Grüngürtels, zeichne die drei Grenzstraßen ein, die das Viertel umschließen. Wie heißen sie?



728: Schoellerstraße, Meiringplatz und Blücherstraße

202: Roonstraße, Schoellerstraße und Brückenstraße

187: Merzenicher Straße, Roonstraße und Heinrich-Dauer-Straße

A= _ _ _

Aufgabe 2

Die Siedlung entsteht zwischen 1916 und 1933. Nur hier findet man die drei wichtigsten Bauphasen des frühen 20. Jh. so dicht beieinander an einem Ort. Wie heißen die drei Phasen?

Finde die **drei** richtigen Worte im Rätsel:

b	j	i	x	k	s	l	v	o	y	f	d	s	s	w	m
k	f	h	c	m	c	j	q	e	l	u	n	w	w	r	u
v	v	l	x	y	c	v	f	k	m	n	e	x	y	w	v
d	a	x	d	u	u	e	j	u	j	k	t	q	j	t	s
s	u	m	s	i	l	a	n	o	i	t	i	d	a	r	t
t	l	y	l	y	m	q	m	k	v	i	b	k	t	c	w
b	x	r	o	a	e	w	g	w	f	o	a	t	r	r	x
t	j	w	p	t	p	s	z	k	z	n	k	h	m	n	b
b	t	l	f	k	w	l	u	x	f	a	m	y	z	z	q
p	r	w	m	r	w	e	h	g	y	l	g	s	o	e	m
m	o	j	a	u	q	h	l	o	w	i	j	m	g	h	n
u	c	o	l	y	c	m	k	e	w	s	s	t	s	v	b
r	g	b	f	p	a	u	b	f	p	m	y	m	y	g	b
g	j	t	t	v	r	d	s	r	n	u	e	q	s	k	y
f	b	s	z	n	q	t	e	q	n	s	a	z	g	m	w
e	x	p	r	e	s	s	i	o	n	i	s	m	u	s	k

4 Expressionismus

9 Funktionalismus

7 Jugendstil

1 Traditionalismus

6 Avantgarde

Füge die Zahlen in der gleichen Reihenfolge hier ein:

B= _ _ _ _

Aufgabe 3

Warum wird der Platz vor Dir im Volksmund „Dorfplatz“ genannt?

641: Mit seinen Sitzmöglichkeiten, der verkehrsberuhigten Zone und den fußläufig erreichbaren Einzelhandelsgeschäften ist er das Zentrum des Grüngürtels

214: Es gibt sonst keine Plätze im Grüngürtel

C= _ _ _ _

Füge die Zahlen in die entsprechenden Stellen ein und gehe zur ermittelten Koordinate:
N50.811(A) E 006.(B)(C)

Ziel: N50.811 ____ E 006. _____

Station 2

Aufgabe 1

Sieh Dich hier einmal genauer um, wo findest Du diese Figuren?

879: Hauseingänge

933: Fensterläden

352: Parkeingang



A= _ _ _

Aufgabe 2

Für Heinrich Dauer waren viele Grünflächen im Viertel wichtig, weißt Du, warum?

Die Antwort findest Du in Blindenschrift:



Das Alphabet auf der letzten Seite hilft Dir beim Entziffern!

492: Selbstversorgung (Mithilfe der Grünflächen sollten die Menschen sich selbst versorgen)

494: Atmosphäre (Es sah schön aus)

498: Verpflichtung (Die Stadtverwaltung verpflichtete Heinrich Dauer dazu)

B= _ _ _

Aufgabe 3

Die Grüngürtel-Siedlung wurde für eine bestimmte Berufsgruppe geplant und gebaut. Weißt Du, um welche es sich handelt?

A		B			T		
2	9	5	7	3	4	7	9
R=			E=			I=	

Füge die Zahlen in der gleichen Reihenfolge unten ein

C= _ _ _ _

Füge die Zahlen in die entsprechenden Stellen ein und gehe zur ermittelten Koordinate:
N50.809(A) E006.(B)(C)

Ziel: N50.809 _ _ _ E006. _ _ _ _ _

Station 3

Aufgabe 1

Das Gebäude vor Dir in der Mitte hat einen sechseckigen Grundriss. Es gehört damit zur zweiten Bauphase, dem Expressionismus. Hier wurde viel mit Formen gespielt. Wie wird es aufgrund der Form im Volksmund auch genannt?

402: Bügeleisenhaus

665: Kugelhaus

A= _ _ _ _





Aufgabe 2

Sieh Dich ein bisschen am Platz um, wo findest Du diese Tür in der Originalstruktur der 20er Jahre?

496: Haus Nr. 12

494: Haus Nr. 14

B= _ _ _ _

Aufgabe 3

Der Grüngürtel wurde während des Zweiten Weltkrieges kaum zerstört, nur an wenigen Stellen wurden Gebäude von Bomben getroffen, wie hier am Meiringplatz. Sieh Dir die Gebäude rechts und links des Bügeleisens an, was fällt Dir auf?

291: Es gibt keinen Unterschied, das Gebäude rechterhand wurde im Stil der 20er Jahre wieder aufgebaut.

867: Das Gebäude rechts des „Bügeleisens“ wurde zerstört und nach dem Krieg in anderem Stil wiederaufgebaut.

C= _ _ _ _

Füge die Zahlen in die entsprechenden Stellen ein und gehe zur ermittelten Koordinate:
N50.810(A) E006.(B)(C)

Ziel: N50.810 _ _ _ E006. _ _ _ _ _

Station 4

Aufgabe 1

Welchen Beruf hatte Heinrich Dauer, nach dem diese Straße benannt ist?

920: Er war der Stadtplaner des Grüngürtels

458: Er war ein berühmter Tennisspieler

532: Er war der erste Bundeskanzler

A= _ _ _ _

Aufgabe 2

Der Grüngürtel wurde als reines Wohnviertel angelegt. Wodurch fällt dies insbesondere an den frühen Bauten auf? Nenne die drei richtigen Gründe.

- 0: Schmale Straßen
- 7: Eine Straßenbahn
- 4: Wenig Verkehr
- 2: Unpersönliche Hochhäuser
- 0: Zahlreiche Gärten

Füge die Zahlen in der gleichen Reihenfolge unten ein:

B= _ _ _

Füge die Zahlen in die entsprechenden Stellen ein und gehe zur ermittelten Koordinate:

N50.811(A) E006.495(B)

Ziel: N50.811 _ _ _ E006.495 _ _ _

Station 5

Aufgabe 1

Wovor sollte der Vorbau mit Rundbogen an diversen Häusern des Grüngürtels schützen?



Die Lösung findest Du in Blindenschrift:



Die Zahlenkombination lautet:



A= _ _ _

Station 6

Aufgabe 1



Wie heißt die Schule vor Dir?

251: Grüngürtelschule

951: Heinrich-Dauer-Schule

465: Meiring-Schule

A= _ _ _

Aufgabe 2

Um welche Schulform handelt es sich? Die Lösung findest Du im Rätsel:

V	K	V	L	Q	B	E	E	H	D	J
G	J	X	M	Q	Z	L	I	D	E	O
F	L	S	A	N	N	U	Q	K	Q	C
F	L	A	T	R	M	H	F	J	J	Y
H	U	K	Y	D	J	C	H	H	P	S
K	S	S	H	Y	B	S	C	K	A	Q
G	C	S	G	M	O	D	W	M	F	M
I	M	O	M	B	F	N	E	I	N	G
E	L	Z	N	S	E	U	H	Q	V	N
D	Q	H	I	P	W	R	D	U	U	J
B	D	K	P	B	L	G	N	V	J	N

299: Realschule

751: Gesamtschule

437: Grundschule

B= _ _ _

Füge die Zahlen in die entsprechenden Stellen ein und gehe zur ermittelten Koordinate:

N50.814(A) E006.496(B)

Ziel: N50.814 _ _ _ E006.496 _ _ _

Station 7

Aufgabe 1

Die Häuser in dieser Straße stammen aus der dritten Bauphase. Woran erkennt man das? Das Morsealphabet auf der letzten Seite hilft Dir beim Entziffern.

• •• -• ••-• •- -•-• •••• •••• • •• -

Die Zahlenkombination lautet: ••••• --••• •••••

A= _ _ _

Aufgabe 2

Warum trafen sich die Menschen früher häufig auf den Stufen vor dem Haus? Nenne die drei richtigen Antworten!

4: Das Leben fand draußen statt, die Kinder spielten dort

9: Nachbarn traf man auf der Straße

5: Die Häuser bzw. Wohnungen waren sehr klein

7: Das Wetter war immer gut, so dass man viel Zeit draußen verbringen konnte

1: Im Haus gab es keine Sitzmöglichkeiten



Füge die Zahlen in der gleichen Reihenfolge hier ein:

B= _ _ _

Aufgabe 3

Wodurch ergibt sich trotz der drei verschiedenen Bauphasen ein einheitliches Bild im Grüngürtel?

159: Die Häuser wurden alle viereckig entworfen und gebaut

562: Es wurden überall die gleichen, handgefertigten Ziegel verwendet

712: Damit es einheitlich aussieht, mussten alle Häuser die gleiche Höhe haben

C= _ _ _ _

Die Ziegel wurden bis in die 1930er Jahre alle in einer Ziegelei in der Blücherstraße von Hand gefertigt und verbaut. Dies ist heute aus Kostengründen nicht mehr möglich, allerdings fällt der Unterschied zu den industriell gefertigten Ziegeln sofort ins Auge.

Füge die Zahlen in die entsprechenden Stellen ein und gehe zur ermittelten Koordinate:
N50.814(A) E006.(B)(C)

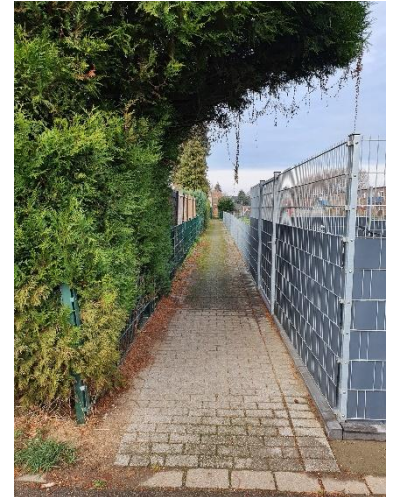
Ziel: N50.814 _ _ _ _ E006. _ _ _ _ _ _

Station 8

Aufgabe 1

Diese kleinen Wege, die aufgrund ihrer Größe auch Schubkarrenwege genannt werden, findest Du überall im Grüngürtel. Mache Dich auf die Suche nach einem sehr kleinen Hinweis auf die nächsten Koordinaten.

Tipp: Suche in einem Bereich von der kleinen Kreuzung bis maximal 2m in den Weg herein. Der Hinweis ist ein magnetischer Nanocache, also schau, wo man ihn festmachen könnte.



Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde Kohle von vorbeifahrenden Zügen geklaut, da Mangel herrschte. Sie wurde schnell auf Schubkarren gesammelt und über die kleinen Wege gelangte die Kohle schnell in die Gärten der Anwohner. Die Polizei kam hier nicht schnell genug hinterher und stöhnte, es sei schlimmer als in Chicago – daher hat der Grüngürtel den Beinamen „Klein-Chicago“.

Ziel: N50. _ _ _ _ _ _ E006. _ _ _ _ _ _

Station 9

Aufgabe 1

Aus welcher Bauphase stammen die Pavillonbauten vor Dir?

Aus der __ E ____ Phase

425: Aus der ersten Phase

595: Aus der zweiten Phase

789: Aus der dritten Phase

A= ____



Aufgabe 2

Wie nennt man diese Art von Fenstern?



Die Lösung lautet in Blindenschrift:



Die Zahlenkombination lautet: 

B= ____

Aufgabe 3

Zähle die auffälligen Straßenlaternen auf diesem Platz, wie viele sind es?

1 = 325

2 = 458

4 = 792

C= ____

Füge die Zahlen in die entsprechenden Stellen ein und gehe zur ermittelten Koordinate:
 N50.813(A) E006.(B)(C)

Ziel: N50.813 ____ E006._____

Station 10

Aufgabe 1

Diese Häuser stammen aus der zweiten Bauphase, in der die Fassaden oft verziert wurden.
 Wie nennt man die Verzierung entlang der Mauer um Fenster und Türen?

Das Lösungswort findest Du im Rätsel:

U	J	O	E	K	V	A	N	W	Q	T	Z	X	H	H	X	M	E	W
K	Q	D	H	O	K	U	N	Z	N	U	V	J	O	T	C	W	G	I
X	Z	P	W	N	X	H	M	G	V	X	B	U	T	Z	W	M	V	C
Q	U	B	Y	Y	U	G	S	J	Z	V	J	O	C	R	T	E	F	R
Y	N	O	H	S	V	P	D	I	X	F	L	J	E	Y	U	T	A	P
K	J	C	R	Q	B	B	R	K	I	K	S	K	Y	J	O	H	P	B
F	Q	M	W	J	H	S	D	F	Y	C	O	C	G	V	G	G	D	F
R	O	L	L	S	C	H	I	C	H	T	Z	I	E	R	B	A	N	D
M	K	I	H	I	U	Y	H	E	G	X	N	F	H	V	P	S	F	S
P	H	Z	N	L	I	Q	V	Y	J	Q	M	Q	O	F	E	O	Z	C
V	M	W	W	K	H	U	K	P	E	W	K	Y	L	O	Q	J	K	E
E	M	I	N	S	M	R	W	K	W	P	X	H	T	D	F	U	N	Q
X	P	C	V	A	J	S	B	H	F	S	O	X	B	G	Q	R	K	K
K	K	L	S	D	X	J	Q	M	X	Z	I	I	Q	W	T	C	A	O
E	Q	C	S	M	R	D	T	G	C	L	S	R	Y	O	U	L	U	O
K	G	K	S	V	V	P	S	Y	Z	G	L	E	F	D	F	S	C	T
W	U	S	B	C	C	R	T	O	R	B	K	D	B	X	K	E	X	M
S	P	V	B	O	W	N	T	B	H	D	M	I	U	L	A	W	N	A
R	B	Y	A	H	E	A	Y	D	C	L	S	J	S	F	I	P	N	D

911: Ziegelsteinband
 268:
 Dekorationsband
 220:
 Rollschichtzierband

A= ____

Aufgabe 2

Schau Dir die später eingebauten Ziegel rund um die Fenster des Hauses an, was fällt auf?

494: Die Ziegel sind nicht mehr alle rot, sondern haben verschiedene Farben

498: Sie sind viel kleiner als die alten Ziegel

492: Die Ziegel sind industriell gefertigt und sehen alle gleich aus

B= _ _ _

Aufgabe 3



Gehe auf die andere Seite des Rundbaus, was sticht besonders hervor?

Die Antwort findest Du hier in Sütterlinschrift:

mehrfarbiger
putz

342: Mehrfarbiger Putz

885: Runde Fenster

654: Eckige Kuppel

C= _ _ _

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Grüngürtel lange Zeit baulich vernachlässigt. Bei Umbauten oder Modernisierungen wurde nicht darauf geachtet, die ursprüngliche Bausubstanz und damit die Struktur der Siedlung beizubehalten. Erst in den 1980er Jahren wurde man sich der architektonischen Besonderheit des Grüngürtels wieder bewusst und baute viele Veränderungen zurück.

Füge die Zahlen in die entsprechenden Stellen ein und gehe zur ermittelten Koordinate:

N50.815(A) E006.(B)(C)

Ziel: N50.815 _ _ _ E006. _ _ _ _ _

Station 11

Aufgabe 1

Dieser Platz entstand in der ersten Bauphase des Grüngürtels. Welche Art Häuser wurden hier gebaut?

251: Hochhäuser

628: Bungalows

643: Einfamilienhäuser



A= _ _ _ _

Aufgabe 2

Worauf weisen die kleinen Plaketten an vielen Häusern hin?

_ _ _ _ _ S _ _ _ _ _

Welche Vokale findest Du im Lösungswort?

E: 4

A: 9

I: 5

O: 9

U: 1

B= _ _ _ _



Aufgabe 3

Sieh Dich ein wenig auf dem Freiheitsplatz um. Dort stehen einige Schilder. Welche beiden Tiere findest du auf ihnen?

268: Katze und Hund

682: Hund und Vogel

826: Vogel und Katze

C= _ _ _ _

Füge die Zahlen in die entsprechenden Stellen ein und gehe zur ermittelten Koordinate:
N50.815(A) E006.(B)(C)

Ziel: N50.815 ___ E006._____

Station 12

Aufgabe 1

In der Brückenstraße 45 befand sich einst eine wahre Institution im Grüngürtel: Der Wolladen von Frau Milz. Heute ist hier wieder eine kleine Einrichtung untergebracht. Welche Art von Einrichtung ist das?

Zähle die Anzahl der Buchstaben zusammen und Du erhältst die Lösung!

2

4

9

A= _

Aufgabe 2

Warum haben manche Häuser dämonenhaft gestaltete Figuren an der Mauer oder auffällige Treppenaufgänge?

700: Sie erinnerten an ein großbürgerliches Leben

600: Sie sollen den Wind abweisen



B= _ _ _

Füge die Zahlen in die entsprechenden Stellen ein und gehe zur ermittelten Koordinate:
N50.81(A)888 E006.489(B)

Ziel: N50.81_ 888 E006.489_ _ _

Station 13

Aufgabe 1

Hast Du eine Idee, woher die Brückenstraße ihren Namen hat?

487: Sie besteht nur aus Brücken

321: In der Nähe verläuft eine Brücke über die Bahngleise

928: Sie verläuft unter einer Brücke



A= _ _ _

Aufgabe 2

Warum wurde die Brückenstraße früher von Kindern „rue de Pingpong“ genannt?

493: Es fuhren einst nur sehr selten Autos vorbei und man konnte ihnen lange nachschauen

497: Das ansässige Unternehmen trägt den Schriftzug Pingpong

B= _ _ _

Aufgabe 3

Andere Straßen sind nach bekannten Persönlichkeiten benannt. Welcher Berufsgruppe gehörten z.B. Roon, Scharnhorst und Goeben an?

Die Antwort lautet in alter Schrift: *Militärs*

Das Alphabet auf der letzten Seite hilft Dir beim Entziffern.

674=Beamte

575=Marine

168=Militär

C= _ _ _

Füge die Zahlen in die entsprechenden Stellen ein und gehe zur ermittelten Koordinate:

N50.812(A) E006.(B)(C)

Ziel: N50.812 _ _ _ E006. _ _ _ _ _

Station 14

Aufgabe 1

Nach wem wurde die Kirche benannt?

325: St. Bonifatius

564: St Stephanus

195: St Antonius

A= ___

Aufgabe 2



Wofür steht dieses Denkmal?

493: Für die Weihe der Kirche 1975

492: Für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde

B= ___

Aufgabe 3

Rund um das Antoniusfest wird eine Prozession veranstaltet, zu der am Straßenrand Bilder gelegt werden. Weißt Du, welches Material die Menschen dafür benutzen?

Die Lösung lautet in Morsecode:

••• •-•- --• • ••• •-•- •-•- -• •

135: Sandkörner

209: Sägespäne

167: Konfetti

C= ___

Um die Koordinaten für den Cache zu erhalten, löse die folgende Aufgabe und mache Dich auf die Suche nach dem Schatz!

$$A = (\text{A Station 3}) + (\text{A Station 6}) + (\text{A Station 14}) = _ _ _$$

$$B = (\text{B Station 2}) + (\text{B Station 9}) - (\text{B Station 14}) = _ _ _$$

$$C = (\text{C Station 7}) + (\text{C Station 13}) + (\text{C Station 14}) = _ _ _$$

Füge die Zahlen in die entsprechenden Stellen ein und gehe zur ermittelten Koordinate:

N50.811(A) E006.(B)(C)

Ziel: N50.811 _ _ _ E006. _ _ _ _ _

A	•-	K	-•-	U	••-	1	•----
B	-••	L	•••	V	••-	2	••---
C	-••	M	--	W	••	3	••---
D	-••	N	-•	X	-••	4	•••-
E	•	O	---	Y	-•-	5	••••
F	•••	P	•••	Z	-••	6	-•••
G	-•	Q	-•-	Ä	•••	7	-•••
H	•••	R	••	Ö	---	8	-•••
I	••	S	•••	Ü	••-	9	----•
J	•---	T	-	CH	---	0	----

BLINDENALPHABET NACH BRAILLE

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	.	,	!	?

a	<i>a A</i>	j	<i>j J</i>	s	<i>s S</i>
b	<i>b B</i>	k	<i>k K</i>	t	<i>t T</i>
c	<i>c C</i>	l	<i>l L</i>	u	<i>u U</i>
d	<i>d D</i>	m	<i>m M</i>	v	<i>v V</i>
e	<i>e E</i>	n	<i>n N</i>	w	<i>w W</i>
f	<i>f F</i>	o	<i>o O</i>	x	<i>x X</i>
g	<i>g G</i>	p	<i>p P</i>	y	<i>y Y</i>
h	<i>h H</i>	q	<i>q Q</i>	z	<i>z Z</i>
i	<i>i I</i>	r	<i>r R</i>	tz	<i>tz</i>